# Semantik und Programmverifikation

Prof. Dr. Christoph Walther / Simon Siegler
Technische Universität Darmstadt — Wintersemester 2008/09

# Übungsblatt 3

#### Aufgabe 3.1 (Rekursionsrelation)

Beweisen Sie die Terminierung des folgenden Algorithmus und geben Sie an, welche Funktion dieser berechnet.

```
\begin{array}{l} \textit{function } g \ (x,y,z:\mathbb{N}) : \mathbb{N} \Leftarrow \\ \textit{if } z = 0 \\ \textit{then } \textit{if } x = 0 \\ \textit{then } 0 \\ \textit{else } g(x-1,y,y) \\ \textit{fi} \\ \textit{else } g(x,y,z-1) + 1 \\ \textit{fi} \\ \textit{end} \end{array}
```

Hinweis: Zeigen Sie die Terminierung, indem Sie eine Rekursionsrelation  $>_g$  definieren und deren Fundiertheit nachweisen (vgl. Beispiele 1.4.1 und 1.4.2 im Buch).

#### Aufgabe 3.2 (funktionales Programmieren)

Schreiben Sie ein funktionales Programm  $P \in \mathcal{FP}$ , das

- eine Funktionsprozedur function  $exp(x,y:nat):nat \Leftarrow \dots$  zur Berechnung der Exponentialfunktion und
- eine Funktionsprozedur function  $prim(x:nat):bool \Leftarrow \dots$  zur Überprüfung, ob eine natürliche Zahl prim ist,

enthält.

#### Aufgabe 3.3 (Auswertungsrelation der Basismaschine)

- (a) Vervollständigen Sie den Beweis zu Satz 2.2.1 (i), in dem Sie im Induktionsschritt die Fälle  $t = pred(t_1)$  und  $t = eq_{nat}(t_1, t_2)$  betrachten.
- (b) Vervollständigen Sie den Beweis zu Satz 2.2.1 (ii), in dem Sie im Induktionsschritt die Fälle  $t = pred(t_1)$  und  $t = if_s(b, p_1, p_2)$  betrachten.

### Aufgabe 3.4 (Auswertungsrelation für Programme)

Beweisen Sie die folgende Behauptung:

Für jede Regel der Form

$$\frac{f(t_1, \dots, t_j, \dots, t_n)}{f(t_1, \dots, r_j, \dots, t_n)}, \text{ falls } t_j \longrightarrow_P r_j$$

im Auswertungskalkül für funktionale Programme gilt

$$f(t_1,\ldots,t,\ldots,t_n) \longrightarrow_P^* f(t_1,\ldots,r,\ldots,t_n)$$
, falls  $t \longrightarrow_P^* r$ .

## Aufgabe 3.5 (Auswertungsfolgen)

Das Programm  ${\cal P}$  bestehe aus den folgenden Funktionsprozeduren:

```
function zero(x:nat):bool \Leftarrow eq(x,0)

function plus(x,y:nat):nat \Leftarrow if_{nat}(zero(x),y,succ(plus(pred(x),y)))

function times(x,y:nat):nat \Leftarrow if_{nat}(zero(x),0,plus(times(pred(x),y),y))

function inner(x:nat):nat \Leftarrow inner(succ(x))

function outer(x:nat):nat \Leftarrow succ(outer(x))
```

Berechnen Sie durch Angabe der Auswertungsfolgen die Ergebnisse von

- (a)  $eval_P(times(0, outer(0))),$
- (b)  $eval_P(times(outer(0), 0)),$
- (c)  $eval_P(times(succ(0), outer(0))),$
- $(\mathbf{d}) \ \mathsf{eval}_P(eq_{nat}(inner(0),outer(0))),$
- (e)  $eval_P(if_{nat}(eq_{nat}(inner(0), inner(0)), 0, 0)).$